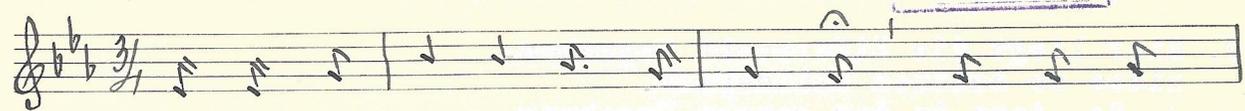


37.

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt

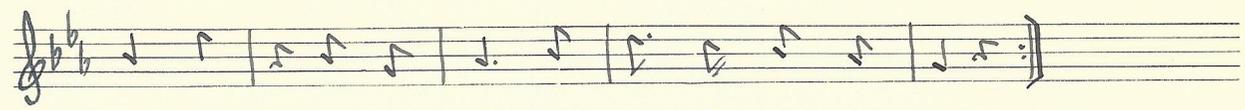
Eleonora, schönes Mädchen....



Ele- o- nora, schönes Mädchen, du bist so



schön wie ein Rosen- stock, so dass in der ganzen Um-



gebung ihres- gleichen nicht zu finden war.

- 2. Schlank, voll Liebe war Eleonora,
Karl war auch ein schöner Mann.
/. Karl, voll Liebe ganz umzogen,
Wenn er Eleonora blicket an./.
- 3. Heute ist der Tag so heiter,
Wohl recht und schön zum spazieren gehn,
/. s' Mäderl kleidet sich voll Freude,
In ein wunderbares Anzusehn./.
- 4. Eine halbe Stunde von der Stadt entfernt,
mussten sie wohl übers Wasser gehn.
/. Karl bkieb auf der Brücke stehen,
Hört nur, hört, was ihr geschehen kann./
- 5. Untreulose, du musst jetzt sterben,
Wohl in den tiefen Fluss hinab.
Deine Untreu' muss ich strafen,
Bereite Dir nur her geschwind ein Grab./.
- 6. Eleonora kniete nieder, weinte Tränen bitterlich,
/. Karl ich nehme Gott zum Zeugen,
Karl, o Karl, o Karl, erbarme dich./.
- 7. Und mit mörderischen Grimmen,
Erfasst er sie bei ihrer Brust.
/. Stürzt sie in den Fluss hinunter
Und gestillt war seine Mörderlust./.

8. Und was zog er aus seiner Tasche,
Ein geladenes Terzerol.
/. Denn er macht seinem Leben ein Ende,
Tod, o Tod, wie tust du mir so wohl./.

9. Hier liegt die Eifersucht begraben,
Eines so schönen Liebespaar.
/. So, dass in der ganzen Umgebung
Ihresgleichen nicht zu finden war./.